

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Theoretischer Hintergrund	3
2.1	Riskanter Alkoholkonsum bei Jugendlichen	5
2.1.1	Konsum und Verbreitung	5
2.1.2	Minderjährige mit akuter Alkoholintoxikation	5
2.2	Risiken und Folgen	7
2.3	Konsummotive und Wirkerverwartungen	8
2.4	Modelle jugendlichen Alkoholkonsums	9
2.4.1	Motivational Model of Alcohol Use	10
2.4.2	Social Reaction Model of Adolescent Health Risk	12
2.4.3	Das duale Prozessmodell jugendlichen Risikoverhaltens	13
2.5	Risiko- und Schutzfaktoren für eine spätere Schädigung durch Alkoholkonsum	14
2.6	Erkennen riskanten Alkoholkonsums	15
2.7	Wirksamkeit von Motivierenden Kurzinterventionen	17
2.8	Motivierende Gesprächsführung nach Miller und Rollnick	18
2.8.1	Die therapeutische Grundhaltung im MI	20
2.8.2	Das 4-Prozesse-Modell der motivierenden Gesprächsführung	21
2.8.3	OARS	23
2.8.4	Umgang mit Sustain Talk und Dissonanz in der Berater- Klient-Beziehung	24
2.8.5	Umgang mit Jugendlichen ohne Ambivalenz	26
2.9	Das transtheoretische Modell der Veränderung nach Prochaska und DiClemente	28
2.10	Phasen der Veränderungsbereitschaft und therapeutisches Verhalten	30
2.11	Die Komponenten der motivierenden Kurzintervention nach Spirito et al. (2004)	30
2.12	Abgrenzungen der motivierenden Gesprächsführung zu anderen therapeutischen Ansätzen	30
3	Die HaLT-Hamburg-Studie	33
3.1	Hintergrund	34
3.2	Entwicklung der HaLT-Hamburg-Intervention	34
3.3	Studiendesign	35
3.3.1	Messinstrumente	36
3.3.2	Statistische Analysen	37
3.4	Evaluationsergebnisse	37
3.4.1	Wen erreicht HaLT-Hamburg? Beschreibung der Stichprobe	37
3.4.2	Wirksamkeit der motivierenden Kurzintervention am Krankenbett	39
3.4.3	Positive Wertschätzung durch den Berater fördert die Veränderungsmotivation	41
3.4.4	Prozessevaluation: Das Projekt HaLT-Hamburg aus Sicht der Berater	41
3.4.5	Das Projekt HaLT-Hamburg aus Sicht des Krankenhauspersonals und der Chefarzte	41
3.4.6	Einschätzung des therapeutischen Beziehungsverhaltens aus Sicht der Studienteilnehmer	42
3.5	Fazit	43

4	Praxis	45
4.1	Praktische Durchführung der HaLT-Hamburg-Intervention	46
4.1.1	Zielgruppe	46
4.1.2	Qualifikation der Berater	46
4.1.3	Rahmenbedingungen	46
4.1.4	Ablauf	47
4.1.5	Vorbereitungen	48
4.2	Ziele der motivierenden Kurzintervention für Jugendliche	48
4.3	Ziele der Elternintervention	49
4.4	Durchführung der motivierenden Kurzintervention	49
4.4.1	Begrüßung und Vorstellung des Projektes	49
4.4.2	Motivierende Kurzintervention Jugendliche	52
4.5	Elterngespräch	62
4.5.1	Erkennen	63
4.5.2	Verstehen	64
4.5.3	Unterstützen	65
4.6	Abschlussgespräch	66
4.7	HaLT-Hamburg-Gesprächsdokumentation	67
5	Materialien und weiterführende Literatur	69
5.1	Materialien für die Durchführung der Intervention	70
5.2	Recommended Reading	98
	Serviceteil	99
	Literatur	100
	Stichwortverzeichnis	104

Riskanter Alkoholkonsum bei Jugendlichen
Manual zur Durchführung einer motivierenden
Kurzintervention

Diestelkamp, S.; Thomasius, R.

2017, XI, 106 S. 49 Abb., 35 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-662-49314-4